

Bezirksverband Oberfranken im Bayerischen Schachbund e. V.

PROTOKOLL

**der MITGLIEDERVERSAMMLUNG
des Bezirksverbandes Oberfranken im Bayrischen Schachbund am
12.06.2016**

Ort: 95237 Weißdorf, Sportheim vom TuS Weißdorf

Beginn: 10:00

Ende : 13:50

Vorläufige Tagesordnung:

1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung in Kulmbach
(Veröffentlicht im Internet unter
<http://www.schachbezirkoberfranken.de/verwaltung/protokolle/index.htm>
hier Protokoll Kulmbach)
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte der gewählten Mitglieder
des erweiterten
Vorstandes
5. Kassen- und Revisionsberichte
6. Neuwahl der gesamten
Vorstandschaft gem.
§ 16 der Satzung und der Mitglieder des
erweiterten
Vorstandes gem.
§ 18 Buchst. b) bis g)
7. Wahl
der Delegierten für die Bundesversammlung
des BSB und der BSJ
8. Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2017 und Nachtragshaushalt 2016
9. Anträge
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

**PROTOKOLL der MITGLIEDERVERSAMMLUNG
des Bezirksverbandes Oberfranken im Bayerischen Schachbund am 12.06.2016**

0. Der 1. Vorsitzende begrüßt im Namen des gesamten Vorstandes die Anwesenden Vertreter der Schachvereine im BVO und dankt dem ausrichtenden Verein für die vortreffliche Organisation dieser Mitgliederversammlung. Nach kurzen Erläuterungen zu dem geplanten gemeinsamen Mittagessen und dem Hinweis auf den etwas später erwarteten Bürgermeister wird beginnt die Versammlung.

1. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden und des Stimmverhältnisses:

Anwesend sind folgende stimmberechtigte Mitglieder des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes:

Bezirksvorsitzender	In go Thorn
Stellvertretender Bezirksvorsitzender	Wolfgang Siegert
Bezirksspielleiter	Reiner Schulz
Stellvertreder Bezirksspielleiter	Alvin Krämer
Bezirksjugendleiter	Tobias Pfadenhauer
Stellvertreder Jugendleiter	Hans-Ulrich Herdin
Beauftragter für Seniorenschach	Franz Geisensetter
Bezirkskassierin	Ulrike Pfadenhauer
Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Jan Fischer
Vertreter des Kreisverbandes CNLK	Tom Carl
Vertreter des Kreisverbandes Bamberg	Claus Kuhleemann
Vertreter des Kreisverbandes Marktredwitz	Alexander Dohlus
Vertreter des Kreisverbandes Hof-BT-KU	Wolfgang Siegert

Entschuldigt:	
Vorsitzender des Rechtsausschusses	Prof. Bernhard Pfister
Beauftragte für Frauenschach	Bojana Hoffmann

Von den aktuell 60 Vereinen im BVO sind 25 anwesend; davon 1 Verein verspätet

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung in Kulmbach
Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Berichte der Vorstandsmitglieder.
Auf das explizite Vorlesen der einzelnen eingereichten Berichte wird einstimmig verzichtet, weswegen hier nur die wichtigsten Punkte aufgeführt werden

Vortrag Pfadenhauer: nach dem erfolgreichen Mädchentraining mit 14 TN und Leitung von Hanna-Marie Kleck plant die Bezirksjugend eine weitere Veranstaltung speziell für Mädchen und konnte auch hierfür wieder Frau Kleck gewinnen.
Weitere geplante Veranstaltungen sind eine offene Jugendblitzmannschaftsmeisterschaft in 2016 und die Ausrichtung der BJEM 2018.

Vortrag Kuhleemann – bzgl. Mehrfachspielrecht
Jeder Spieler darf im DSB nur ein aktives Spielrecht haben – aber unbegrenzt passive Spielrechte. Der zuständige Verein meldet entweder ein aktives Spielrecht oder ein passives. Die von München, respektive Bayern gewünschten Änderungen sind noch

nicht umgesetzt worden. Neuregelungen sind deshalb auf verschiedenen Ebenen notwendig.

Vortrag Fischer : Kino-Vorstellung vom BVO mit 67 TN beim „Bobby Fischer Film“ im Central Kino Hof war ein großer Erfolg.
SF Fischer bittet um einen sachlicheren Umgangston – Anfeindungen sind überflüssig und kontraproduktiv.

Vortrag Reiner Schulz, + Ehrungen

TSV Bindlach Aktionär 4. Platz in 2. BL OST
Landesliga Bindlach 2 3. Bamberg 8.
RLNW 1. Marktleuthen, Kronach 4. Hof 5. (Höchstadt 9. Kirchenlaibach 10. Absteiger)

BezOL Spielgemeinschaft Michelau-Seubelsdorf 2 ist MEISTER darf aber aufgrund der Aufstiegssperre für Spielgemeinschaften nicht aufsteigen.
FC Nordhalben als Zweitplatzierter verzichtet auf den Aufstieg, weswegen der SK Weidhausen als Tabellendritter nachrückt und das Aufstiegsrecht auch annimmt.
BezLiga OST – MEISTER wurde nach spannendem Finish Presseck haben. Platz 2 ging an Rehau.
BezLiga West: Neustadt und Sonnerberg nach MP punktgleich aber Neustadt dank besserer Brettpunkte MEISTER

Absteiger:
BezOL Bamberg 2, Thiersheim, Helmbrechts
West: Hallstadt1, SK Weidhausen2
Ost: Hof2, Bad Steben, Rehau2, SG Marktleuthen/Stammbach

Aufsteiger
aus Kreis HOF: Kirchenlaibach2, Oberkotzau
aus Wunsiedel: Marktleuthen3 verzichtet, Fichtelgebirge rückt nach
aus CNLK: Kronach2, Tettau1,
aus Bamberg: Post Bamberg, Walsdorf

Einzelehrungen bereits vor Ort, Gestern 11 Mannschaften für SSMM in Weidhausen, Meister wurde BAMBERG

Einzelpokalmeister Ralf-Michael Großhans
Mannschaftspokal Meister Bamberg vor SG Michelau-Seubelsdorf (Seubelsdorf)

Meldungen zum nächsten BVO Mannschaftspokal bereits heute möglich, ansonsten per Email an Spielleiter Reiner Schulz

Ehrungen aus der Jugend (Tobias Pfadenhauer)
U 14 SK Hof
U 16 SK Weidhausen
U 20 SC Bamberg
Bayernliga Höchstadt 5. Platz erreicht
Bayrischen JEM Tobias Kolb 2. U12 und auf, Lukas Schulz U25 Meister

Vortrag Kassen- und Revisionsberichte:

Per Email an Ingo+Ulrike entschuldigt sich aus privaten Gründen der Kassenprüfer und bestätigt der Bezirkskassierin eine exzellente Kassenführung – BVO wirtschaftet sehr solide (O-Ton Ingo Thorn)

Nach den Vorträgen der Vorstandsmitglieder bittet SF Großhans um Änderung der Reihenfolge der noch ausstehenden Tagesordnungspunkte um die zu erwartend intensive Aussprache und Diskussion über die zahlreichen eingereichten Anträge vor den Wahlen behandeln zu könne. Die Anwesenden Vertreter entsprechen diesem Wunsch.

Neuer Tagesordnungspunkt 6: Anträge (vorgezogen)

Antrag von Seubelsdorf + Offener Brief an Vorstandschaft wegen nicht genehmigtem Aufstieg in die Regionalliga Nord West. Vor Jahren wurde auf Antrag von SF Hans Richter (Seubelsdorf) im BVO die Regelung beschlossen, dass bei Bilden einer Spielgemeinschaft diese vor Saisonbeginn rechtsverbindlich und schriftlich auf ein mögliches Aufstiegsrecht in Bayerische Ligen verzichtet muss. Diese Verpflichtungserklärung haben die Vereine Seubelsdorf und Michelau auch unterschrieben und somit auch kein Aufstiegsrecht, solange die SG fortbesteht. Eine nachträgliche Aufkündigung der SG wirkt sich nicht auf die gerade laufende oder abgeschlossene Spielsaison aus, sondern nur auf die folgenden.

Gegenrede Matthias Bergmann: es ist zwar keine SG auf bayrischer Ebene zugelassen, und Seubelsdorf hat zu Beginn auch nicht im Traum gedacht Meister werden zu können, versteht aber nicht, warum der BVO aus sportlichen Gründen keine Ausnahme macht.

- ⇒ Auflösung wurde nun beschlossen und somit eine 2 Jahressperre bevor neue SG gegründet werden kann.
- ⇒ SV Seubelsdorf kennt an, dass BVO-Regeln den Aufstieg verhindert.
- ⇒ Ingo Thorn: allen Beteiligten war vorher klar, welche Vorteile und Nachteile mit der SG-Regelung verbunden sind. Die BVO MV hat seinerzeit mit großer Mehrheit diese Regelung beschlossen, der Sinn und Zweck war um 2 sehr kleinen Vereinen das Weiterspielen zu ermöglichen. Nicht aber 2 großen Vereinen sich sportliche Vorteile zu verschaffen.

Intermezzo: Bürgermeister erscheint um 11.00

Kilian Mager berichtet über damalige Situation beim Begründen der SG, BSB-Satzung zu SG Regelung. Wunsch auf klarer Formulierung ANHANG A

Ingo widerspricht – die TO ist veröfentlich, einsehbar und damit allen Beteiligten zugänglich.

Ingo Thorn hat auch mit Peter Eberl gesprochen und festgestellt dass der BVO den Aufsteiger nach BVO-Recht meldet und der Bayerische Schachverband hier nicht zuständig ist – SG gilt bis 31.08.2016!!! – Ende des laufenden Spieljahrs.

Einhelliges Fazit: Man muss mit seinen Entscheidungen leben, auch wenn sie im Nachheinein unangenehm sind.

PROTOKOLL der MITGLIEDERVERSAMMLUNG
des Bezirksverbandes Oberfranken im Bayrischen Schachbund am 12.06.2016

[4]



Die MV kann nicht rückwirkende Änderung des Anhangs A – es liegt auch keinen Änderungsantrag vor.

Ingo verweist auf GbR-Regelung dass eine SG einseitig aufgekündigt werden kann.

Laut Ingo ist die Auflösung der SG auch mittels eingegangener Email gültig, aber wirksam erst zum Ende des Spieljahres 2015/16 per 31.08.2016.

Der Vorstandschaft / MV wird empfohlen in Zukunft die Regelung zu überarbeiten.
SV Seubelsdorf zieht nach ausgiebiger und sehr sachlicher Diskussion seinen Antrag zurück.

Intermezzo: Grussworte des Bürgermeisters – 11:15-11:20 Gegenrede Ingo Thorn

Der 1. Vorsitzende dankt dem Bürgermeister

ANTRAG 2: SV Seubelsdorf – Auf- Abstiegsregelung (Kilian Mager)
Vortrag Kilian, Kommentar Wolfgang Seigert 2. Vorsitzender – Verweis auf frühere Jahre „Guter Ludwig“.

Die Versammlung erörtert die Vor- und Nachteile von ungeraden Mannschaftszahlen in Ligen und wünscht keine „Freirunden“ sowie eine gewisse Ungewissheit durch Abhängigkeit von höheren bayrischen Ligen in puncto Abstiegsregelung.

Grundsätzlich werden die Risiken von Verzerrungen größer als die Auswirkung einer hohen Zahl Absteiger angesehen. Für Ligen mit 12 Mannschaften benötigen wir deutliche mehr Term und wie soll man in den Folgejahren mit den zusätzlichen Mannschaften verfahren. Man fragt sich auch wo die zusätzlichen Aufsteiger herkommen sollen – verzichten doch mehr und mehr Mannschaften in unteren Ligen auf ihre Aufstiegsrechte

⇒ Abstimmung bei einer JA-Stimme mehrheitlich abgelehnt

Antrag 3 Kilian Mager wurde einstimmig angenommen

Antrag 4 Kilian Mager (Handy) bei 7 Ja 2 Enthaltungen → mehrheitlich abgelehnt

Antrag 5 Kilian Mager . Der Vorsitzende Ingo Thorn empfiehlt die Rücknahme des Antrages und vollständige Überarbeitung des Anhang A in naher Zukunft.

⇒ Antrag 5 wird zurückgezogen.

Antrag 6 (Reiner Schulz) Mehrfachspielrecht? Dank an SL Reiner Schulz auch für Erstellen Kongressbroschüre.

Allgemeine große Ablehnung wegen Verzerrungsgefahr....

Jan & Claus Kuhlemann erklären ihren abgeschwächten Ergänzungsantrag; Claus möchte die Tür nicht endgültig zuschließen.

Ursprünglicher Antrag bei nur 5 Nein-Stimmen und einer Enthaltungen mehrheitlich angenommen → Ergänzungsantrag von Jan & Claus damit hinfällig.

Antrag 7 Mädchen-/Frauensach Meisterschaft in der Zukunft (Bojana Hoffmann)
Änderungen TO und JTO
Kilian Mager erläutert den Antrag Neuregelung oder Beibehaltung des Status Quo

Ingo empfiehlt aus Einfachheitsgründen die Zurücknahme des Antrages – Matthias Bergmann & Kilian würden zwar längere Partien vorziehen, sehen aber praktisch keine Chance dafür. Gefahr der weiteren Reduzierung/Vernachlässigung von Mädchen/Frauenschach.

Antrag mit nur einer Enthaltung abgelehnt.

Sonderantrag Frau Stein – Entlastung der Vorstandsschaft - Die Vorstandsschaft wurde einstimmig entlastet.

Vorschläge Wahlvorstad: Bernhard Nüsslein (NEIN) , Matthias Bergmann (NEIN) Tom Carl
Ja

1. Beisitzer Leon Bauer
2. Beisitzer Bernd Roth

MITTAGSPAUSE um 12:20 bis 13:00

Rote Karten zählen auf Antrag von Tom Carl – nur noch 24 (Hr. Kraus von Stockheim musste abreisen)

Zu wählen sind:

- 10 Vorstände**
- 6 erweiterte Vorstände**
- 2 Kassenprüfer**
- 12 Rechtsausschuss (2 je Bezirk)**
- 5 Delegierten BSB-Kongress bei München**
- 2 BSI Delegierten**
- 2 Vertreter Bayrischer Rechtsausschuss**

1.Vorsitzender:

Ingo Thorn (kandidiert)
Ralf-Michael Großhans (kandidiert)
Es gibt keine weitere Vorschläge
Grüne Stimmkarten #1 (nur Thorn, Großhans)
Von 24 möglichen Stimmzettel, wurden 24 abgegeben;

Auf Ingo Thorn entfallen: 18 Stimmen
Auf Ralf-Michael Großhans entfallen: 6 Stimmen

Damit ist der bisherige Amtsinhaber bestätigt und nimmt die Wahl an.



Stellvertretender Vorsitzender

Wolfgang Siegert (kandidiert)

Kein weiterer Vorschlag – Offene Abstimmung mit 24:0

Wolfgang Siegert nimmt die Wahl an

Bezirksspielleiter:

Reiner Schulz – Offene Abstimmung mit 24:0

Reiner nimmt die Wahl an

Stellvertretender SL

Alvin Krämer mit 24:0 offen gewählt

Alvin Krämer nimmt die Wahl an

Bezirkskassierer:

Ulrike Pfadenhauer – mit 24:0 offen gewählt.

Ulrike nimmt die Wahl an

Schriftführer:

Ralf-Michael Großhans (kandidiert nicht mehr)

Jan Fischer (lehnt ab)

Wolfgang Siegert (stellt sich zur Verfügung)

Leon Bauer (lehnt ab)

Kilian Mager (lehnt ab)

Wolfgang Siegert 24:0 einstimmig gewählt

Wolfgang nimmt die Wahl an

Jugendleiter

Tobias Pfadenhauer 24:0 einstimmig gewählt.

Tobias nimmt die Wahl an.

Stellvertretender Jugendleiter

Hans-Ulrich Herdin 24:0 einstimmig gewählt.

Hans-Ulrich nimmt die Wahl an.

Mitgliedererfassung

Claus Kuhleemann 24:0 einstimmig gewählt

Claus nimmt die Wahl an

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Jan Fischer (würde gerne abgeben, es findet sich aber kein anderer Kandidat)

24:0 einstimmig gewählt

Jan Fischer nimmt die Wahl an

Erweiterter Vorstand:**Beauftragter für Schulschach**

Wolfgang Siegert 24:0 gewählt, und nimmt Wahl an



Beauftragte Frauenschach

Bojana Hofmann 24:0, hat die Wahl bereits per Schreiben angenommen

Vorsitzender Rechtsausschusses:

Prof. Dr. Pfister (Volljurist, emeritiert)

Mit 24:0 einstimmig gewählt. Annahme muss noch schriftlich eingeholt werden.

Webmaster

Alvin Krämer, 24:0 einstimmig gewählt, nimmt die Wahl an

Seniorenwart

Franz Geisensetter 24:0 einstimmig gewählt – Annahme muss noch eingeholt werden

1. Kassenprüfer
2. Kassenprüfer

Lukas Schulz, Wolfgang Hornung im Paket für 24:0 gewählt, Wolfgang nimmt an; Annahme von Lukas Schulz muss noch eingeholt werden

Rechtsausschuss

Kreis Bamberg:

Gerhard Leicht (fällt wohl leider aus gesundheitlichen Gründen aus)

Bernhard Nüsslein

Stefan Krug

Kreis Coburg:

Leon Bauer

Herbert Hempfling

Kreis Kronach:

Edgar Stauch

Stefan Wunder

Kreis Hof/Kulmbach:

Hans Hertel

Alexander Dohlus

Kreis Bayreuth:

Dieter Jaschke

Klaus Mühlnickel

Kreis 6:

Heinz Stingl



Roland Schneider

Alle mit 24:0 einstimmig im Paket gewählt

Stellvertreter: Stefan Krug 24:0 einstimmig gewählt:

5 Delegierte für die bayrische Mitgliederversammlung:

Reiner Schulz
Ulrike Pfadenhauer
Claus Kuhleemann
Wolfgang Siegert

Helmut Küspert (lehnt ab)
Alexander Dohlus (lehnt ab)
Olaf Knauer (lehnt ab)
Matthias Bergmann (lehnt ab)
Tobias Pfadenhauer (lehnt ab)

Wir beauftragen den Bezirksvorsitzenden in den nächsten 2 Wochen einen weiteren Delegierten zu finden.

2 Delegierte zur bayrischen Jugendversammlung

Ulrike Pfadenhauer
Tobias Pfadenhauer
Mit 24:0 einstimmig gewählt

Wahlleiter dankt der Versammlung für die reibungslose Durchführung der Wahlen und übergibt den Sitzungsvorsitz dem wiedergewählten Bezirksvorsitzenden zurück 13:30.

8. Vortrag und Verabschiedung des Haushaltes:

Ulrike Pfadenhauer erläutert verschiedene Haushaltspositionen und hebt „kostenloses Highlight“ der KINO-Veranstaltung „Bobby Fischer“ hervor, was von der MV gelobt wird.

Die meisten Positionen sind mehr oder weniger unverändert. Neuer größere Ausgabe weitere DGT 2010 Digitaluhren.

Nachtragshaushalt 2016 und Haushalt 2017
Annahme einstimmig angenommen.

9. Totengedenken:

Leider haben auch in diesem Jahr wieder viele verdiente Schachspieler für immer verlassen – darunter unser letztjähriger Schirner-Ehrenpreis SF Martius.

10. Ehrungen:



- Jugendpreis 2016 geht an den SV Oberkotzau (mit 200 Euro dotiert)
- Ludwig-Schirner-Ehrenpreis geht an SF Werner Fiedler (SV Coburg >93.Jahre alt)

11. Verschiedenes:

Ulrike Pfadenhauer : BVO möchte in 2018 die Organisation der Bay JEM in Bad Kissingen übernehmen. BSJ ist Veranstalter und übernimmt alle finanziellen Belange. Der BVO stellt nur Aufsichtspersonen. In 2017 Schwaben als Hauptorganisator und BVO stellt zur Einarbeitung 3-4 weitere Personen, damit diese dann ein Kernteam für die BSJ EM 2018 stellen, dass auf ca. 7-8 Personen aufgestockt werden muss. Vorteil der BVO bekommt weitere Freiplätze. Weitere Kernpersonen Johannes und Tobias Pfadenhauer.

Die BSJ EM finden stets vom Ostermontag bis Freitag danach statt, wodurch 4 Urlaubstage für Berufstätige erforderlich.

Kreisjugendleiter Kilian Mager – 2. Augustwoche Schachfreizeit in Dittrichshütte – federführend vor Ort Hans-Gerhard (?) und Kilian Mager. SF Matthias Bergmann kann dieses Jahr leider nicht teilnehmen.

Schiedsrichterlehrgang in Coburg (Lehrgangsleiter Ingo Thorn) liegen erst wenige Anmeldungen vor.

Wolfgang Siegert: am 25.März 2017 finden die bayrischen Schulschachmeisterschaften in Bindlach statt und bittet um rege Beteiligung.

Der Bezirksvorsitzender fragt die Anwesenden, wer nächstes Jahr die kommende MV am 18.06.2017 ausrichten möchte.

Eventuell Seubelsdorf (?) noch zu klären
TSC Kirchenlaibach 2018 60. Jähriges Vereinsjubiläums.
Bamberg anlässlich 150 jähriges Vereinsjubiläum.

Der Bezirksvorsitzender schließt die Versammlung um 13:50

Coburg, den 14.07.2016



Ralf-Michael Großhans
Schriftführer BVO

Ingo Thorn
Bezirksvorsitzender